

Rundbrief 223, VEREIN FÜR GESCHICHTE DES WELTSYSTEMS e.V. ,  
<http://www.vgws.org/> ( H.- H. Nolte, Bullerbachstr.12, 30890 Barsinghausen)  
2015-07-21

Liebe Mitglieder!

Zuerst einmal herzlichen Glückwunsch an Jürgen Nagel zur Berufung auf den Lehrstuhl "Geschichte Europas in der Welt" an der Fernuniversität Hagen!

Dann zehn Nachrichten:

1. PREIS DER ZWG [Pressemitteilung]:

*Die Herausgeber der „Zeitschrift für Weltgeschichte“ haben am 3. Juli 2015 in Barsinghausen über die Vergabe des diesjährigen Preises der Zeitschrift für Weltgeschichte für die beste Erstlingsarbeit zur Welt- und Global-Geschichte entschieden. Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert. Aus den neun eingereichten Arbeiten wurde mit knapper Mehrheit ausgewählt:*

**Ruben Quaas: Fair Trade. Eine global-lokale Geschichte am Beispiel des Kaffees, Köln-Weimar-Wien 2015, Böhlau-Verlag**

Die Dissertation setzt sich zum Ziel, die Gründe für das Entstehen, den Wandel und die Kontinuität in der Geschichte des Fairen Handels am Beispiel des Kaffees zu untersuchen. Dabei stellt er einen Akteurszusammenhang, nämlich die Wechselwirkungen zwischen Produzenten und Abnehmern, ins Zentrum seiner Arbeit. Es gelingt ihm zu vermitteln, dass das Bild einer globalen Verbundenheit zwischen Produzenten und Abnehmern stets zentrales Element des Fairen Handels war, dass es sich aber dabei um eine lokale Projektion handelte, die auf der Abnehmerseite erzeugt wurde. Kaffee dient ihm dabei als „Prisma“, um verschiedene Aspekte der Aushandlung des Fairen Handels im Wechselverhältnis von Globalität und Lokalität exemplarisch zu fassen. Beeindruckend ist sein souveräner Umgang mit einer breiten interdisziplinären Literatur, die, neben Globalgeschichte, auch profunde Kenntnisse der Anthropologie und Soziologie unter Beweis stellt. Ebenfalls eindrucksvoll ist die enorme Belesenheit des Verfassers, der sich scheinbar mühelos in einem weiten Feld internationaler und interdisziplinärer Literatur älteren sowie neueren und neuesten Datums bewegt.

Im Ergebnis zeigt die Arbeit in einer mikrohistorisch überzeugenden und gleichzeitig politökonomisch durchdachten Analyse, dass sich Ende der 1980er Jahre im Feld des Fairen Handels zwei Lager heraus bildeten – „Utopisten“ vs. „Pragmatiker“ - die um die Zielsetzung des Fairen Handels kämpften. Die Utopisten verloren um 1989/90 massiv an Kapital und Einflussmöglichkeiten. In der Folge konnten die Pragmatiker eine Ausweitung der Absatzmöglichkeiten für fair gehandelten Kaffee durchsetzen.

Der Verfasser schreibt gut lesbar und verständlich. Alle verwendeten Begriffe werden unmittelbar definiert, alle Arbeitsschritte im Vorfeld erläutert und mit den vorherigen in Beziehung gesetzt. Damit wirkt die Arbeit inhaltlich gut fokussiert und formell strukturiert. Insgesamt handelt es sich um eine sehr originelle, sorgfältig recherchierte und gut aufgebaute Dissertation, welche die relevanteste sowie die neueste Literatur zum Thema kompetent einbezieht und durch eine besondere eigene Reflexion bereichert.

*Über die Vergabe des Preises wurde berichtet, für die akademische Öffentlichkeit in*  
<<http://geschichte-transnational.clio-online.net/projekte/id=507>>

## 2. VERANSTALTUNGEN DES VEREINS

### **Imperiales Bauen**

Wochenendseminar, Ort: möglicherweise Hildesheim. Die Anfangsplanung ist nicht geglückt, so dass wir das Wochenendseminar um ein halbes Jahr verschieben. Es wird dann, in Zusammenarbeit mit Jürgen Nagel, neu eingeladen werden.

Barsinghausen, Tagesseminar in Kooperation mit der VHS, 12.02.2016, 10:-16:00

**Zwei Geschichten: Syrien und Deutschland**, Nr. 110108, Gebühr 45 E

*Das Programm wird in kommenden Rundbrief publiziert. Flüchtlinge sind eingeladen*  
[www.vhs-cl.de](http://www.vhs-cl.de), [barsinghausen@vhs-calenberger-land.de](mailto:barsinghausen@vhs-calenberger-land.de)

## 3. PUBLIKATIONEN AUS DEM VEREIN

**Ralf Roth, Colin Divall Hg.:**

### **From Rail to Road and Back Again?**

A Century of Transport Competition and Interdependency , ISBN 9781409440468, Ashgate, XXII & 415 S., davon 19 S. Index und 4 S. AKÜ-Verzeichnis, 38 Diagramme, Karten und Bilder, 8 Tabellen.

*Ralf Roth: Rails & Roads Between Competition and Interdependency; Roy Edwards: Shaping British Freight Transport in the Interwar-Period; Colin Divall: Conceiving Distribution in the UK: The (London and) North Eastern Railway's Discursive Response to Road Haulage 1921 – 1939; Keith Harcourt: Railway Containers in the UK and Europe during the 1920s and 1930s; Terry Gourvish: The Sea Container Revolution and Road-Rail Competition in Britain; Richard Vahrenkamp: Trucking in Germany; Bruno Carrière: Road-Rail Competition in France in the 1930s; Albert J. Churella: Containerisation in the US During the Interwar Period; Reiner Flik: Creative Destruction? A Schumpeterian View of Innovation in Car Transportation; Bruce E. Seeley: Inventing the American Road; Reiner Ruppmann: The Development of the European Highway Network; Peter Merriman: Motorways and the Modernisation of Britain's Road Network 1937 – 70; Matthieu Flanneau: The Metamorphosis of Public Transport Services in the Paris Region (1920s & 1930s);*

*Massimo Moraglia: Rails in the Car Kingdom > Turin 1914 – 1973; Reiner Ruppmann: The City and the Autobahn > Frankfurt 1926 – 1956*

**Carsten Kaven:**

### **Transformation des Kapitalismus oder grüne Marktwirtschaft?**

Pfade zur Nachhaltigkeit bei Altvater, Jänicke, Nair und Rifkin. 210 S. München 2015, oekom verlag, ISBN 978-3-86581-750-1, 22,95 E.

**Dariusz Adamczyk / Stephan Lehnstaedt Hg.:**

**Wirtschaftskrisen als Wendepunkte.**

Ursachen, Folgen und historische Einordnungen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, 431 S., Osnabrück 2015 (fibre). ISBN 978-39444870380, 36 E

**Hans-Peter Waldhoff, Christine Morgenroth, Angela Moré, M. Kopel Hg.:**

**Wo denken wir hin?**

Lebensthemen, Zivilisationsprozesse, demokratische Verantwortung

332 S. Gießen 2015 (Psychosozialverlag) , ISBN 978-3-8379-2463-3

*Vorwort zum Titel; Hans-Peter Waldhoff: Über menschenwissenschaftliche Arbeit mit Lebensthemen; Oskar Negt: Plädoyer für ein gerechtes Gemeinwesen; Lars Rennemann: Zu Gegenwart, Zukunft und Dilemmata von globaler Menschenrechtspolitik in einer partiell kosmopolitisierten Welt; Lothar Nettelmann: Politische Bildung und Schule. Ein kritischer Rückblick auf 36 Jahre Tätigkeit als Lehrer; Michael Fischer: Europas Krise, Neoliberalismus und die Rolle der Menschenwissenschaften; Hans-Peter Waldhoff: Streifzug durch das Unterholz latenten Wissens; Uwe Herrmann, Nele Reuleaux: Ein gruppenanalytischer Blick auf wissenschaftliche Prozesse; Michael Kopel: Von der Revitalisierung einer sinnvollen Partnerschaft; Angela Moré: Demokratische Intentionen der Foulkes'schen Gruppenanalyse; Christine Morgenroth: Gesellschaftskrankheiten: Entgrenzung und beschädigte Subjektivität; Helmut Kuzmics: Habitus versus Situation. Elias' und Collins' Erklärungen von Gewalt und Gewaltbereitschaft im Krieg am Beispiel eines habsburgischen Militärhabitus im Ersten Weltkrieg; Hans-Heinrich Nolte: Kaukesselchen; Elke Endert: Norbert Elias neu lesen: Nationalsozialismus, Gewalt und Macht; Cas Wouters: From Innate to Collectively Learned Steering Codes; Thomas Mies: Anmerkungen zur Dialogphilosophie; Christoph F. Müller; Children of Baghdad. Ein interkulturelles Gruppenprojekt zur Therapie trauma-tisierter Kinder; Nelly Simonov: Migration und Identität in Forschung und Kinderbuch. Autoren: Uni-Leute, Lehrer, Ärzte, Therapeuten, Erzieher.*

4. REZENSIONEN

Julian Mihai Darmian u.a. Hg.: **Italy and Europe's Eastern Border** (1204 – 1669) Frankfurt, Lang, rez. Dariusz Adamczyk in Jahrbücher für Geschichte Osteuropas [JbGOE] 63.2 (2015), S. 282 f.

Stanislaw Holubec: Lidé periferie. [**Menschen der Peripherie**. Soziale Lage und Alltag der Prager Arbeiterschaft in der Zwischenkriegszeit] Plzeň 2009, Západočeská UP, rez. Peter Heumos in JbGOE 63,2 (2015) S. 312 - 314.

Ol'ga Ageeva: Imperatorskij dvor Rossii 1700-1796 [**Der russländische Kaiserhof**] Moskva, Nauka, 2008 , rez. H.- H. Nolte in JbGOE 63.2, S.335 f.

Auch online: <[http://www.recensio.net/rezensionen/zeitschriften/jahrbucher-fur-geschichte-osteuropas/index\\_html](http://www.recensio.net/rezensionen/zeitschriften/jahrbucher-fur-geschichte-osteuropas/index_html)>;

5. BERICHT : **Koran-Exegese**

Hermann Bremer trug am 11.07. in Barsinghausen fachkundig vor, wie Texte des Koran gegeneinander gewichtet werden, in wieweit unterschiedliche Interpretationen möglich sind

und dass isolierendes Herauslösen einzelner Suren oder Ajas in der gelehrten Welt des Islam abgelehnt wird. Er erinnerte daran, dass fachkundige Exegese des Koran selbstverständlich gute Kenntnisse des Arabischen voraussetzt. Nachfragen ggf. an [bremhermann@aol.com](mailto:bremhermann@aol.com)  
 Eine wissenschaftlich [muslimisch-theologisch] begründeter Aufruf zur Kritik der ISIS-  
 Thesen, gezeichnet von 120 Gelehrten aus der gesamten muslimischen Welt, abgesandt am  
 27.09.2014 an Dr. Ibrāhīm Awwād al-Badri alias „Abū Bakr al-Baġdādī“ und Anhänger wie  
 Kämpfer des ISIS, übersetzt ins Deutsche, findet sich:  
[www.madrash.de/lesecke/islam-allgemein/offener-brief-al-baghdadi-und-isis](http://www.madrash.de/lesecke/islam-allgemein/offener-brief-al-baghdadi-und-isis)

## 6. LESEEMPFEHLUNGEN

\*Eva Marlene Hausteiner: **Föderation als Bundesstaat?** in: Aus Politik und Zeitgeschichte 65.28-30, 06.07.2015, S. 3 – 8

\*Katja Drinhausen, Günter Schucher: **Zivilgesellschaft unter Druck: Globaler Widerstand gegen Demokratie wächst**, in GIGA Focus Global 03/2015  
<http://www.giga-hamburg.de/de/publication/zivilgesellschaft-unter-druck-globaler-widerstand-gegen-demokratie-waechst>

\* Yanis Varoufakis, Stuart Holland, James K. Galbraith: **Bescheidener Vorschlag zur Lösung der Eurokrise** Übersetzung ins Deutsche Ursel Schäfer, München 2015 (Kunstmann) 63 S., ISBN 978-3-95614-051-8, 5 E

## 7. ZUM GUCKEN.

25jähriges Bestehen des Instituts für Migrationsforschung Osnabrück  
[http://www.imis.uni-osnabrueck.de/imis/25\\_jahre\\_imis.html](http://www.imis.uni-osnabrueck.de/imis/25_jahre_imis.html)

## 8. Manuela Boatca: VORSCHLÄGE ZUR REZENSION

*Zwei Publikationen im Mandelbaum-Verlag in Wien – für den Verein zur Förderung von Studien zur interkulturellen Geschichte (VSIG) Wien und den Forschungsschwerpunkt Globalgeschichte der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Uni Wien:*

### **Bernd Hausberger: Die Verknüpfung der Welt**

**Geschichte der frühen Globalisierung vom 16. bis zum 18.**

**Jahrhundert; 208 Seiten; Format 14x23, englische Broschur ; 19.90 €  
 ISBN: 978385476-460-1**

Frühe Globalisierungsprozesse werden oft in ihren Auswirkungen unterschätzt. Dabei haben sie die religiöse und sprachliche Landkarte der Erde nachhaltig umgestaltet, Kleidungs- und Konsumgewohnheiten verändert und bleibende wirtschaftliche Beziehungen und Kommunikationsnetzwerke etabliert.

Zwischen dem 16. und 18. Jahrhundert wurden die Kontinente und Großräume der Erde durch die Verdichtung des Fernhandels, imperiale Expansionsprozesse, Missionsbewegungen und anwachsende Migrationsströme nachhaltig miteinander verknüpft.

Zwischen den Küsten der Weltmeere transportierten Segelschiffe Gold und Silber aus Amerika, Sklaven aus Afrika, Zucker aus der Karibik, Textilien und Gewürze aus Asien, Migranten aus Europa und China, Informationen und Wissen. Kontrolliert wurden diese Beziehungen zunehmend von den Europäern, die bis zum 18. Jahrhundert den Globus mit einem Netz von Stützpunkten und kolonialen Besitzungen überzogen und damit die Grundlage der späteren westlichen Hegemonie legten.

**Birgit Tremml-Werner, Eberhard Crailsheim (Hg.): Audienzen und Allianzen. Interkulturelle Diplomatie in Asien und Europa vom 8. bis zum 18. Jahrhundert** 224 Seiten , Format 14x23, englische Broschur, 19.90 €, ISBN: 978385476-450-2

Die AutorInnen dieses Bandes beschäftigen sich mit dem diplomatischen Austausch zwischen asiatischen und europäischen Herrschern der Vormoderne und deren Handlungsträgern. Wie gingen Akteure verschiedener Weltregionen mit den Herausforderungen, die interkulturelle diplomatische Begegnungen mit sich brachten, um? Zwei Beziehungstypen erscheinen essenziell: Einerseits lassen sich freundschaftliche Beziehungen »auf Augenhöhe« und andererseits ungleiche Beziehungen zwischen scheinbar überlegenen und untergeordneten Mächten erkennen.

Die einzelnen Beiträge behandeln unter Berücksichtigung neuester Forschungsergebnisse und unter Bezugnahme auf konkrete Fallstudien den Begriff der Interkulturellen Diplomatie. Die Beispiele dazu stammen aus den europäischen Großreichen der Habsburger und Osmanen, aus Byzanz, Indien, China, Japan und von den Philippinen.

---

**Abdelkader Al Ghouz: Vernunft und Kanon in der zeitgenössischen arabisch-islamischen Philosophie. Zu Muhammad ,Abed al Gabiris (1936-2010) rationalistischer Lesart des Kulturerbes**

= Kultur, Recht und Politik in Muslimischen Gesellschaften 33 [Diss. Bonn] Würzburg 2015 (Ergon) , 328 S. ISBN 978-3-95650-116-6

*REZENSIONSEXEMPLARE WERDEN AUF WUNSCH GERN ANGEFORDERT!! Das Buch von Abdelkader al Ghouz liegt schon vor! Wir versenden es gern.*

---

## 9. PROTOKOLL

Das Protokoll der letzten MV ist für Mitglieder beigefügt; die Verspätung liegt an meinem ungeschickten Umgang mit dem PC – sorry.

## 10. EINLADUNGEN ANDERER INSTITUTIONEN

Uni Köln

Summer-School: **Memory Culture and Politics of memory**

in postconflict societies of the Global South, Köln 5. Oktober – 12. Oktober

<http://lateinamerika.phil.fak.uni-koeln.de/22342.html>

<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=28335>

VHS Barsinghausen

**Territorium und Raum: Russland**

Fr. 18:00 – 21.15, 4 Termine ab 06.11.2015, Kurs 11011B (Prof. Nolte)

[www.vhs-cl.de](http://www.vhs-cl.de), [barsinghausen@vhs-calenberger-land.de](mailto:barsinghausen@vhs-calenberger-land.de)

*Euer Hans-Heinrich*

*PS.: wer es nicht mehr schafft, Aufsätze zu politischen Fragen in wichtigen Journalen zu publizieren, schreibt Leserbriefe: so Nolte zu Merkel in Das Parlament 06.07.2015, S.14.*